

PRESSEINFORMATION

28. JANUAR 2015/ 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: NARRENSTURM UND KINDERAKTION AM 7.FEBRUAR

Residenzschloss Ludwigsburg

Kinder basteln im Ludwigsburger Schloss für den Narrensturm

Wenn in diesem Jahr die Ludwigsburger Narren versuchen, das Residenzschloss zum Start der Faschingstage zu stürmen, werden sie auf eine hoffentlich gut vorbereitete Schlossmannschaft treffen: Die Schlossverwaltung lädt nämlich am 7. Februar die Kinder aus der Stadt und der Region zum Basteln ein – und zum anschließenden Verteidigen des Schlosses.

SCHLOSS LUDWIGSBURG ALS ZIEL DES NARRENSTURMS

Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung, erklärt: „Am Morgen basteln die Kinder bei uns im Kinderreich gemeinsam Masken – und wenn die Narren kommen, dürfen sie uns helfen, das Schloss zu verteidigen“. Einige Hundert Faschingsaktivisten kommen beim Narrensturm in den vorderen Schlosshof und fordern vom Schlossverwalter die Schlüsselgewalt über das Schloss. Natürlich gehört es zum närrischen Spiel, dass der Schlossherr, nach angemessenem Zaudern und Verhandeln, kapituliert und den Schlüsselbund herausgibt. Die farbenprächtigen Narrengesellschaften bieten dabei ein sehenswertes Bild auf dem barocken Schlosshof.

NEUER AKZENT BEIM FASCHINGSBRAUCH

Den Brauch, das Residenzschloss zum Start der „heißen Phase“ der Faschingstage zu erobern, gibt es erst seit wenigen Jahren: Früher stürmten die Ludwigsburger Narren das Rathaus. Stephan Hurst ist dem Narrensturm im letzten Jahr zum ersten

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

28. JANUAR 2015/ 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: NARRENSTURM UND KINDERAKTION AM 7.FEBRUAR

Mal begegnet – und hat sich entschlossen, 2015 seine „Schlossmannschaft“ mit Ludwigsburger Kindern zu verstärken.

EINLADUNG ZUM NARRENSTURM UND ZUR SCHLOSSVERTEIDIGUNG

Wie auch in den vergangenen Jahren wollen die Ludwigsburger Narren wieder das Schloss erobern. Der Zug der Narrengesellschaften wird um 11.11 Uhr auf dem Marktplatz starten und voraussichtlich um 12.12 Uhr das Schloss erreichen. Alle Kinder, die mitbasteln und mitmachen wollen, lädt die Schlossverwaltung ein, um 10 Uhr ins Kinderreich des Ludwigsburger Schlosses zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos und die Schlossverwaltung stellt auch das Material zur Verfügung. Da die Bastelplätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung unter Tel. 0 7141. 18 20 04 unbedingt zu empfehlen. Stephan Hurst hofft, dass viele Kinder kommen: „Damit bekommt der Fasching im Residenzschloss noch einmal ein ganz anderes Gesicht.“ Natürlich sind, wie in den vergangenen Jahren auch, erwachsene Ludwigsburger bei der Schlossverteidigung genauso willkommen. Für das leibliche Wohl sei gesorgt, so Stephan Hurst. Und für passende Musik garantieren die Musikgruppen der beteiligten Narrengesellschaften.

SCHLOSSHOF WÄHREND NARRENSTURM ZEITWEISE NICHT PASSIERBAR

Die Schlossverwaltung weist darauf hin, dass am 7. Februar von ca. 11.00 bis 13.30 Uhr der Durchgang durch den Schlosshof nicht oder nur erschwert möglich ist.

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).